

**Um auf dem edlen Sitz eines Juwels der Zufriedenheit zu bleiben, seid**

**zufriedene und sorgenfreie Seelen.**

Heute sieht BapDada Seine Juwelen der Zufriedenheit überall. Das Übergangszeitalter ist die Zeit, um zufrieden zu bleiben und andere zufrieden zu stellen. Die Besonderheit des Brahmanenlebens ist Zufriedenheit. Zufriedenheit ist der größte aller Schätze. Zufriedenheit ist die Persönlichkeit der Reinheit im Brahmanenleben. Mit dieser Persönlichkeit werdet ihr ganz leicht besondere Seelen. Wenn diese Persönlichkeit der Zufriedenheit nicht vorhanden ist, könnt ihr nicht als besondere Seelen gelten. Heutzutage werden zwei Arten von Persönlichkeit gepriesen. Das eine ist die Persönlichkeit aufgrund eines physischen Körpers, und das andere ist die Persönlichkeit aufgrund einer (gesellschaftlichen) Position. Im Brahmanenleben ist die Persönlichkeit der Zufriedenheit am Gesichtsausdruck einer Brahmanenseele abzulesen, die in ihrem Brahmanenleben die Großartigkeit der Zufriedenheit besitzt, und die Persönlichkeit der Position einer edlen Stufe ist auch sichtbar. Die Grundlage für Zufriedenheit ist, mit allen Errungenschaften angefüllt zu sein, die vom Vater erlangt worden sind; man sagt, die Seele sei zufrieden. Der Grund für Unzufriedenheit ist ein Mangel an Errungenschaften, und der Grund für Zufriedenheit ist, alle Errungenschaften zu besitzen.

Deshalb hat BapDada all euch Brahmanenkindern das volle Erbe gegeben, sobald ihr als BKs geboren wurdet. Oder hat Baba einigen weniger und anderen mehr gegeben? BapDada sagt immer zu allen Kindern: *Erinnert euch an den Vater und an das Erbe. Das Erbe sind all die Errungenschaften. Alle Kräfte sind darin enthalten. All die Tugenden sind darin enthalten und auch das Wissen ist darin enthalten – alle Kräfte, alle Tugenden und das vollständige Wissen. Es ist nicht nur Wissen, sondern das *vollständige* Wissen. Es sind nicht nur Kräfte und Tugenden, sondern *alle* Kräfte und *alle* Tugenden. Das Erbe ist voll mit allem, das heißt, es ist vollständig; es fehlt nichts. Jedes Brahmanenkind erhält die vollständige Erbschaft, nicht nur die halbe. Es ist nicht so, dass ihr aus all den Tugenden zwei erhaltet und jemand anderes erhält zwei andere Tugenden. Das volle Erbe bedeutet, es ist vollständig und perfekt. Da jeder das volle Erbe erhält, gibt es doch dort, wo es alle Errungenschaften gibt, Zufriedenheit. BapDada hat sich die Persönlichkeit der Zufriedenheit aller Brahmanen angesehen, in welchem Maße jede Seele diese Persönlichkeit entwickelt hat. Im Brahmanenleben gibt es keine Spur von Unzufriedenheit. Das nennt man „aufgrund dieser Persönlichkeit Freude im Brahmanenleben zu erfahren“. Die Freude des Brahmanenlebens liegt in dieser Persönlichkeit. Dies ist ein Leben der Freude und ein Leben des Vergnügens.*

Tapasya bedeutet, dass die Persönlichkeit der Zufriedenheit in euren Augen, auf eurem Gesicht, in eurem Ausdruck und Handeln erkennbar ist. Baba hat den Rosenkranz solcher Juwelen der Zufriedenheit zusammengestellt. Wie viel dieses Rosenkranzes ist wohl entstanden? Ein Juwel der Zufriedenheit ist ein makellostes Juwel. Das Zeichen von Zufriedenheit ist, dass eine zufriedene Seele sich selbst als zufrieden gestellt erfährt, und auch andere mit dieser Seele zufrieden sind. In der Stufe der Zufriedenheit stellt das Herz keine Fragen. Das eine ist ein Herz, das zufrieden gestellt ist (prasann); das andere ist ein Herz, das Fragen stellt (prashna). Prashna bedeutet Fragen. Jene mit einem befriedigten Herzen bleiben zufrieden, weil sie voller Wissen hinsichtlich des Dramas sind und keine

Fragen stellen. Welche Fragen in Bezug auf euch selbst oder bezüglich anderer auch in euch auftauchen mögen, die Antwort erlangt ihr selbst zuerst. Euch wurde schon früher geraten, nicht nach dem „Was“ oder „Warum“ zu fragen, sondern einen Punkt zu machen. Kein „Was“ oder „Warum“, sondern einen Schlusspunkt setzen – innerhalb einer Sekunde die Ausdehnung und innerhalb einer Sekunde die Essenz. Jemand mit solcher Zufriedenheit bleibt immer unbesorgt. Überprüft also: Habe ich, ein Juwel der Zufriedenheit, diese Anzeichen in mir? BapDada hat jedem den Titel „Juwel der Zufriedenheit“ gegeben. BapDada fragt also: Oh, ihr Juwelen der Zufriedenheit, seid ihr zufrieden? Seid ihr immer mit euch selbst zufrieden, mit eurem Einsatz eure Sanskars zu transformieren, mit dem Prozentsatz eurer Bemühungen und mit eurer Stufe?

O.k. zweite Frage: Seid ihr immer zufrieden mit eurem Geist, euren Worten und Handlungen, mit dem Dienst, der durch Beziehungen und Kontakte stattfindet? Mit allen dreien, nicht nur mit einer Art des Dienstes, sondern seid ihr immer zufrieden mit allen drei Arten des Dienstes? Überprüft ihr, wie zufrieden ihr seid? O.k. dritte Frage: Seid ihr immer mit euch selbst und mit anderen zufrieden, während eurer Beziehungen und Verbindungen mit allen anderen Seelen? Denn während des Jahres der Tapasya ist dies die Frucht erfolgreicher Tapasya, die ihr erlangen solltet. Seid zufrieden mit euch selbst, mit dem Dienst und mit anderen – mit allem. Ihr hattet vier Stunden lang Yoga; das ist gut. Von vier werdet ihr acht erreichen; auch das ist sehr gut. Werdet mit Yoga die Verkörperung des Erfolges. Yoga ist die Methode, aber welchen Erfolg habt ihr durch diese Methode erlangt? Euch im Yoga zu verbinden, ist die Methode, und die Errungenschaft durch Yoga ist Erfolg. Ebenso wie ihr das Ziel hattet, acht Stunden Yoga zu haben, so haltet auf dieselbe Weise das klare und edle Ziel aufrecht, das Ergebnis dieser drei Arten von Zufriedenheit zu erlangen. Einige Kinder betrachten sich aufgrund ihrer eigenen Klugheit als zufrieden. Seid nicht auf diese Weise zufrieden. Das eine ist, wenn euer Herz es akzeptiert, das andere ist, wenn euer Kopf es akzeptiert. Ihr seid mit euch selbst zufrieden, wenn euer Kopf denkt: „Welche Sorgen haben wir denn? Wir sind sorgenfrei.“ Vom Kopf her zufrieden zu sein, ist nicht zufriedenstellend. Versteht das akkurat! Erfahrt die Anzeichen der Zufriedenheit in euch. Euer Herz sollte immer zufrieden gestellt sein; lasst diese Persönlichkeit vorhanden sein. Wenn ihr euch selbst mit dieser Persönlichkeit seht, andere jedoch nicht erkennen können, dass ihr diese Persönlichkeit habt, dann bedeutet das, dass ihr euch nur selbst zufriedenstellt (pleasing yourself). Diese Art von Zufriedenheit sollte es also nicht sein, sondern ihr müsst durch die korrekte Erfahrung zufriedene Seelen werden. Zufriedenheit bedeutet, dass Herz und Kopf sich immer in Ruhe befinden (entspannt sind); in einer Stufe von Behaglichkeit und Freude; nie rastlos; sie werden glücklich sein und sich wohlfühlen. Solche Juwelen der Zufriedenheit strahlen immer als Juwelen in der Stirn des Vaters. Überprüft euch. Zufriedenheit ermöglicht euch, vom Vater und von allen anderen Segen zu erhalten. Eine zufriedene Seele wird von Zeit zu Zeit erfahren, im Viman der Segen Babas und der Segen aller anderen zu fliegen. Diese Segen sind die fliegenden Flugzeuge für solche Seelen. Sie erfahren sich konstant selbst als in einem Flugzeug fliegend. Solche Seelen bitten nicht um Segen, sondern die Segen kommen ganz automatisch zu ihnen. Ein solches Juwel der Zufriedenheit zu sein bedeutet, ein Tapaswi zu sein und Erfolg zu verkörpern. Das ist kein begrenzter/ vorübergehender Erfolg, sondern es ist ein ewiger und spiritueller Erfolg. Solche Juwelen der Zufriedenheit hat BapDada gesehen. Jeder von euch sollte sich fragen: Wer bin ich?

Ihr habt sehr guten Eifer und Begeisterung für das Tapasya-Jahr. Jeder von euch hat sie gemäß der eigenen Kapazität und hat auch Enthusiasmus für die Zukunft. Dieser Enthusiasmus ist sehr gut. Offenbart jetzt die Errungenschaft, die ihr durch Tapasya in eurem Leben und in den Beziehungen und

Verbindungen mit allen erlangt habt. Ihr erfahrt es in euch selbst, aber behaltet eure Erfahrungen nicht nur im eigenen Geist und Intellekt. Lasst sie auch euer Verhalten und euer Gesicht beeinflussen. Bringt sie in eure Beziehungen und Kontakte ein. Erst dann werden sie zuerst in euch selbst erkennbar, dann in euren Beziehungen und dann zeigen sie sich auf der Weltbühne. Dann werden die Trommeln der Offenbarung schlagen. Euer Denkmal in den Schriften besagt, dass Shankar sein drittes Auge öffnete und die Transformation stattfand. „Shankar“ bedeutet die körperlose Stufe, die Tapaswiform. Die Schlange der Laster wurde zur Girlande um euren Hals gemacht und zur permanenten Erfahrung der erhabenen Stufe, euch auf einem erhabenen Sitz zu befinden. Das dritte Auge bedeutet, perfekt zu werden, das Auge, vollkommen zu werden. Wenn ihr Tapaswis in eurer vollkommenen Stufe seid und den Gedanken „Welttransformation“ habt, dann wird die Natur den Tanz vollständiger Umwälzung tanzen. Sie wird den Tanz, Katastrophen zu erschaffen, tanzen. Ihr werdet unerschütterlich sein und sie kreierte die Störungen. Warum? Ihr wollt doch die gesamte Welt reinigen, oder? Könnten Menschenseelen dies tun? Also wird der Aufruhr durch diese Luft, diese Erde und durch das Wasser des Ozeans alles reinigen. Ihr müsst mit dieser Tapasya eine so vollständige Stufe kreieren.

Die Natur wird euren Befehl durch eure Gedanken erst akzeptieren, wenn eure immer kooperativen Fakultäten – Geist, Intellekt und Sanskars – zuallererst euren Befehl akzeptieren. Wenn eure immer kooperativen Sinne euren Befehl nicht akzeptieren, wie soll dann die Natur euren Befehl akzeptieren? Habt so eine hohe Stufe kraftvoller Tapasya, dass alle zur selben Zeit denselben Gedanken haben. Der Gedanke einer Sekunde – Transformation – und die Natur wird bereit sein. Ihr Brahmanenseelen der Welt habt alle gleichzeitig Yoga für den Weltfrieden, alle haben zur selben Zeit Gedanken der Erinnerung. Auf diese Weise, durch jedermanns Gedanken, wird die Natur den Tanz der Umwälzungen beginnen. Deshalb sagt ihr ja, dass es Welttransformation durch Selbsttransformation geben werde. Wie wird diese alte Welt transformiert und neu werden? Durch den einen kraftvollen Gedanken von euch allen. Wenn alle gleichzeitig denselben Gedanken haben, wird die Transformation stattfinden. Versteht ihr also, was ihr zu tun habt? Genau das nennt man „Tapasya“. Achcha.

BapDada freut sich immer darüber, die Doppelausländer Kinder zu sehen. Das heißt nicht, dass Er sich nicht darüber freut, die Bewohner Bharats zu sehen. Momentan sind die Doppelausländer an der Reihe. Baba freut sich immer über Bharat und deshalb ist Er auch in Bharat gekommen und hat euch alle zu Bharatwasis gemacht. Seid ihr alle also zurzeit Ausländer oder seid ihr Bewohner Bharats? Und als Bewohner Bharats seid ihr auch Bewohner Madhubans. Ihr mögt es, Madhuban-Niwassis zu sein. Beendet jetzt schnell den Dienst, damit ihr alle Madhuban-Bewohner werden könnt. Wenn ihr schnell damit fertig seid, der ganzen Welt die Botschaft zu geben und dann herkommt, wird man euch nicht mehr wegschicken. Zu der Zeit wird dieser Ort auch bereit sein. Seht, das Land hier ist sehr groß (Peace Park). Es werden im Voraus Vorbereitungen getroffen und dann gibt es für euch keine Schwierigkeiten. Wenn jedoch die Zeit da ist, werdet ihr sogar auf eurem Koffer schlafen, ihr werdet kein Bett bekommen. Das wird insgesamt eine andere Zeit sein als die jetzige Zeit. Lasst jetzt die Botschaft des Dienstes, den ihr durch euren Geist, eure Worte und eure Handlungen verrichtet, identisch sein; dann wird die Geschwindigkeit des Dienstes hoch werden. Seid kraftvoll in eurem Geist, wissensvoll in euren Worten und liebevoll in euren Beziehungen, Kontakten und Handlungen. Alle drei sollten gleichzeitig erfahrbar sein. Das nennt man „Dienst mit hohem Tempo“.

Achcha. Seid ihr alle o.k., was Körper und Geist betrifft? Ihr kommt von weit her und deshalb freut sich BapDada, die glücklichen Kinder zu sehen, die aus so großer Entfernung hergekommen sind. Obwohl

ihr eine so große Entfernung überbrückt, geht es euch doch gut, da ihr mit dem Flieger kommt. Achcha.

BapDada gibt all denen besondere Liebe und Grüße, die in diesem Kreislauf das erste Mal gekommen sind. Diejenigen, die schon einmal hier waren und wiedergekommen sind, meldet euch! Auf jeden Fall seid ihr sehr mutig. Ihr fahrt zurück, um Geld für euer Ticket zu verdienen, und kommt dann zurück. Auch das ist ein Weg, Erinnerung zu haben: „Wir müssen unbedingt fahren, wir müssen unbedingt fahren.“ Wenn ihr herkommt, denkt ihr daran, dass ihr wieder zurück ins Ausland müsst, aber sobald ihr abfahrt, denkt ihr daran, wieder herzukommen. Wenn ihr hier angekommen seid, denkt ihr an die Rückreise. Es wird die Zeit kommen, wo die Regierung denkt, dass diese Brahmanenseelen die Schönheit Abus sind. Achcha.

All den großartigen Seelen in allen vier Richtungen, den edlen Seelen, die immer zufriedengestellte Herzen haben, die sorgenfrei bleiben; den Seelen, die Diener sind und auf alle drei Arten gleichzeitig schnellen Dienst tun; diesen Tapaswi-Seelen, die auf einem erhabenen Sitz sitzen, einer edlen Stufe, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **Avyakt BapDada trifft Gruppen:**

Seht ihr euch alle als Heilige Schwäne? Was ist die besondere Aufgabe eines Heiligen Schwans? (Viele antworteten.) Sind alle Besonderheiten, die ihr benannt habt, auch in eurem praktischen Handeln zu erkennen? Wer außer euch Brahmanen kann sonst noch zu Heiligen Schwänen werden? Sagt also mit spiritueller Berausung, dass, genau wie der Vater immer rein ist und zu jeder Zeit alle Kräfte in die Handlung bringt, auch ihr Heiligen Schwäne stets alle Kräfte in eine praktische Form umsetzt und dabei immer rein bleibt. Ihr wart dies und werdet es immer bleiben. Ihr erinnert euch an alle drei Zeitaspekte, nicht wahr? BapDada freut sich, die Rolle der Kinder zu sehen, die sie schon so oft vorher gespielt haben. Deshalb findet ihr es nicht schwierig, oder? Das Wort „schwer“ kann nicht in den Träumen der meisterallmächtigen Autoritäten auftauchen. Existiert das Wort „schwer“ im Brahmanen-Wörterbuch? Es taucht doch nicht irgendwo klein gedruckt auf? Ihr seid auch wissensvoll hinsichtlich Maya, oder? Wer angefüllt (full) ist, kann nicht durchfallen (fail). Was ist der Grund dafür, durchzufallen? Da ihr es im Voraus wisst, warum fällt ihr dann durch? Wenn jemand etwas schon vorher weiß und dann durchfällt, wie würde man denjenigen dann nennen? Wenn etwas geschieht, dann ist der Grund für euren Misserfolg, dass es die einen oder anderen Gefühle deswegen gibt. Ihr habt die Grippe (flu) der Gefühle. Wisst ihr, wie eine Grippe wirkt? Sie macht euch schwach. Wenn ihr Grippe habt, dann mag etwas eine Kleinigkeit sein, aber ihr macht es groß. Werdet deshalb angefüllt. Fallt nicht durch! Besteht! Egal welche Situation aufkommt, geht weiterhin dadurch (pass) und ihr werdet dann mit Ehre bestehen (pass). Ihr müsst also bestehen (die Situation überwinden). Ihr müsst bestehen und ihr müsst nahe bleiben. Wenn ihr berauscht sagt, dass niemand für BapDada so viel Liebe habe wie ihr, wollt ihr dann, da ihr Ihn so sehr liebt, Ihm nahe bleiben oder weit entfernt sein? Bleibt nahe und besteht! Diejenigen aus Großbritannien (UK) erfüllen doch alle Hoffnungen BapDadas, oder? Was ist der größte reine Wunsch des Vaters? Baba fragt insbesondere diejenigen aus UK. Bringt die großen Mikrophone/Lautsprecher, die Instrumente dafür werden können, den Vater zu offenbaren und dem Vater nahe zu kommen. Es sollten jetzt unbedingt in UK, Amerika und in anderen Ländern Lautsprecher auftauchen, aber einerseits gibt es diejenigen, die kooperativ sind, und andererseits die, die nahe und kooperativ sind. Bereitet solche „Lautsprecher“ vor. Generell gibt es gutes Wachstum im Dienst und er wird auch weiterhin wachsen. Achcha. Die Kinder aus Russland sind jung, aber sie sind glücklich. Wie viel Liebe habt ihr für den Vater? Es ist gut. BapDada ist glücklich über den Mut der Kinder. Ihr habt jetzt die

Schwerarbeit vergessen. Achcha.

**Segen:** Durch eure wohltätige Arbeit durch all eure Gedanken, Worte und Handlungen, erlangt ihr das Recht, Segen zu erhalten.

Habt diesen entschlossenen Gedanken in euch: „Durch meine Gedanken, Worte und Handlungen während des Tages will ich eine wohltätige Seele sein und stets Gutes tun.“ Die sofortige Frucht für gutes Handeln sind die Segen von jeder Seele. Sammelt also Segen an durch jeden eurer Gedanken und jedes eurer Worte. Lasst es den Dank der Kooperation von den Herzen derer geben, die in Beziehung und Kontakt mit euch sind. Nur solche Seelen erhalten einen Preis.

**Slogan:** Bleibt konstant in der Gesellschaft des einen Vaters und mach Ihn zu eurem Gefährten. Das ist Größe.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***